

Ja zur Weiterentwicklung der VHS Oberes Freiamt

Eine ausserordentliche Mitgliederversammlung der regionalen Volkshochschule

Noch keine sechs Monate ist es her, seit die VHS Oberes Freiamt ihre Vereinsversammlung zusammen mit den Feierlichkeiten ihres 40-Jahre-Jubiläums durchführte. Durch die rasante Entwicklung der Institution und die flächen-deckende Zusammenarbeit aller Aargauer Volkshochschulen mussten jetzt erneut wichtige Geschäfte abgesegnet werden.

Silvia Langenbacher

Letzten Mittwoch lud Präsident Peter Hauser zu einer ausserordentlichen Mitgliederversammlung in den Räumlichkeiten von Muri-Info. Dabei ging es im Grunde genommen um ziemlich alles, was die VHS ausmacht: Neue Statuten, ein angepasstes Leitbild, neue allgemeine Geschäftsbedingungen und die Neuorganisation und Wahl von Vorstand und Programmkommission. Hauser begründete dies mit zwei Umständen: «Die Statuten sind schon etwas in die Jahre gekommen und eine Überarbeitung war überfällig. Sie und die AGBs wurden erweitert und gelten nun für alle Aargauer Volkshochschulen.» Dadurch dauerte die Ausarbeitung entsprechend lange, die Traktanden mussten von der ordentlichen Versammlung letzten Augusts auf diese verschoben werden. Diese neuen Statuten haben es in sich. Was vorher auf einem Blatt Platz hatte, ist nun auf zehn Seiten detailliert beschrieben.

Die wichtigsten Erneuerungen betreffen die Organisation und alles,



VHS-Präsident Peter Hauser erläutert die neuen Statuten, die neuen allgemeinen Geschäftsbedingungen und die Vereinsstrukturen. sla

was mit der kantonsweit gemeinsam betriebenen Internetplattform zusammenhängt. Zur personellen Organisation meinte Hauser: «Schon in den letzten Jahren haben wir in zwei Teams gearbeitet, die Leitung und die Programmkommission. Nun wird diese Aufteilung noch offiziell vollzogen.» Die Leitung wird zum eigentlichen Vorstand, der für Verwaltung, Finanzen und die strategische Führung zuständig ist, während die Programmkommission das Kursprogramm umsetzt. Personalunion bleiben aber, wichtig für kleinere VHS, nach wie vor möglich. Seit diesem Programmjahr, das im August startete, haben alle Aargauer VHS auf der Webseite www.vhsag.ch einen neuen gemeinsamen Auftritt mit einem Online-Buchungssystem, der auch dem Marketing und der Kursverwaltung dient. Dies bedingt nun, dass alle

fristgerecht die Angaben für die neuen Kurse einpflegen müssen. Auch dieses Vorgehen wird über die Vereinsstatuten geregelt.

Viel mehr Synergien nutzen

Auch dem Datenschutz und Copyright wird Rechnung getragen. Für Veranstaltungsteilnehmer wichtig zu wissen ist, dass sie die Rechte an Bild, Ton und Wort an die VHS abgeben und einer etwaigen Veröffentlichung zustimmen. Gleichzeitig verpflichtet sich die VHS, die Regeln des Datenschutzgesetzes einzuhalten. Bevor der Präsident die Mitglieder zur Stimmabgabe aufrief, verdeutlichte er nochmals die Vorteile der Zusammenarbeit der Volkshochschulen. «Es können viel mehr Synergien genutzt werden. Referentenpools, Events oder sogar die Kursadministration könnte man gemeinsam

betreiben. Dies alles wird sich in Zukunft noch weiter entwickeln.» Diese Ansicht teilten die Anwesenden und befürworteten sämtliche Traktanden.

Ausblick auf Kurse und neues Projekt

Im Anschluss wies Peter Hauser auf die kommenden Kurshighlights der nächsten Monate hin. Wieder sei für jeden etwas dabei, ob Erste Hilfe bei Tieren, Griechische Küche oder wie Gesundheit und Durchblutung zusammenhängt. Die Auswahl repräsentiere das vielfältige Lernen, das an der VHS Oberes Freiamt möglich sei. Eine besondere Trilogie gibt es Anfang April zu erleben: der in Muri fast schon legendäre Urs Pilgrim, ehemaliger Hausarzt und profunder Kenner der Klosterkirche, erklärt an drei Abenden die überraschenden Gemeinsamkeiten von Religion und

Medizin. Ganz kurz gab Hauser noch Einblick auf ein neues Projekt, das auch vom Kanton unterstützt wird: «VHS plus» – Mitarbeiterförderung durch eine Kooperation der VHS Oberes Freiamt mit Gewerbe und Industrie. Grundkompetenzen am Arbeitsplatz sollen pragmatisch und praxisorientiert erweitert werden können, Hand in Hand mit RAV und den Berufsschulen. Einen interessanten Abschluss der Mitgliederversammlung bildete Toni Schmid's Kurzreferat zur Krippenausstellung im Äbtekeller.

Die VHS Oberes Freiamt

Die Neuwahlen an der Mitgliederversammlung waren angesetzt wegen der veränderten Strukturen, die Personalien blieben weitgehend die gleichen. Es sind dies:

Vorstand: Peter Hauser, Präsident der VHS OF und Präsident der Aargauischen Volkshochschulen AVH. Elsbeth Biri, Sekretariat, Michaela Weyer, Kursadministration, Ursula Loretz, Finanzen, Mani Pfulg, IT, Peter Hagmann, Projekte und Kirsty Räber, Sprachschule.

Programmkommission: Angelika Kräuchi, Belinda Lowe, Aleksandra Pisteljic, Barbara Oswald, Doris Ruckli, Ursula Hagmann, Ernst Darnuzer, Jakob Strebel, Toni Schmid und Markus Rohner.

Seit der letzten MV im August haben Karin Bachels, Kerstin Christl und Stefan Weyer ihre Ämter bekannt gegeben. sla